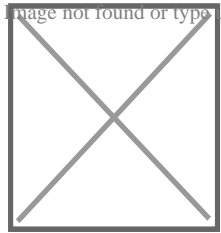




Landesliga: Fast volle Ausbeute in Handewitt

image not found or type unknown



3. Sieg im 4. Spiel, mit 8:2 konnte die zweite die Mannschaft aus Handewitt schlagen.

Auf Position 1 zeigte Ronald Trenkler gegen Dieter Jerzembek gleich mal was er kann. Mit 59 Ringen nach den ersten 6 Schuss, lag er klar vorn, machte sich dann aber mit einer 4 alles zu nichte. Er konnte sich dann wieder fangen und seinen Wettkampf deutlich mit 356:339 gewinnen. Auch auf Position 2 war das Endergebnis deutlich mit 349:338 für Markus Behmer gegen Eduard Grauer ausgegangen, während des Wettkampfes wechselte die Führung aber häufiger als das Ergebnis vermuten liesse. Auf Position 3 erwischte Sabrina Petersen einen sehr guten Tag gegen Axel Krückeberg und Axel verlor seinen Wettkampf mit 354:360. Auf Position 4 erwischte Matthias Pfeiffer ebenfalls einen sehr guten Tag, der diesmal die Mannschaft komplettierte. Mit 351:333 schlug er Hartmut Renner deutlich. Ebenso deutlich ging es zwischen Nico Holmer und Claus Petersen auf Position 5 aus. Mit 348:312 lies Nico nichts anbrennen.

Im zweiten Durchgang gegen Hemme konnten zwar auch nicht alle mit ihren Ergebnissen überzeugen, aber dennoch reichte es zu einem ungefährdeten 10:00 Sieg. Auf Position 1 startete wieder Ronald Trenkler. Im gegenüber stand Peter Keldenich-Kelter, der es bis zum Schluss spannend machte. Mit 359 Ringen legte Ronald vor und eigentlich hätte es nicht gereicht, wenn Peter nicht zum schluss noch 2 8ten geschossen hätte und so Ronald noch mit 359:357 gewann. Deutlich besser machte es da Axel Krückeberg gegen Melina Mundt auf Position 2. Axel schoss eine starke 366 und lies seiner Gegnerin mit 347 Ringen keine Chance. Spannend wurde es dann wieder auf Position 3. Zwischen Matthias Pfeiffer und Manfred Bläßer wechselten sich die Führung permanent ab, bis Manfred eine 2 schoss und so Matthias das Feld mit 329:317 überlassen musste. Deutlicher machten es da wieder Markus Behmer gegen

Manuela Mundt und Nico Holmer gegen Michael Bläßer. Beide konnten ihre Führung fast die ganze Zeit behaupten und siegten mit 349:328 bzw. 337:319.

Da Rendsburg im ersten Spiel ebenfalls verloren hat, ist es an der Spitze sehr eng geworden. Nur Fockbek kann auf Platz 1 5 Siege aus 5 Spielen vorweisen. Böklund und Rendsburg sind mit jeweils einer Niederlage auf den Plätzen 2 und 3. Alle 3 Mannschaften treffen sich dann am 05.02 im Breklum zum Showdown und machen den Titel wohl unter sich aus.